

Presseinformation

18. April 2011

LH Pröll zum „Energiefahrplan“ Niederösterreich

„Jeder Euro, den wir hier investieren, verzinst sich vielfach“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat vor kurzem den „Energiefahrplan“ Niederösterreich vorgestellt. Mit diesem Energiefahrplan verfolge man zwei ganz konkrete Ziele, sagte der Landeshauptmann dazu am Sonntag, 17. April, in der Radiosendung „Forum NÖ“: „Zum einen investieren wir in den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energie, und zum anderen wollen wir auch dazu beitragen, den Energieverbrauch zu senken. Deshalb unterstützen wir energiesparende Maßnahmen im Wohnbau, in den Betrieben und in den Gemeinden.“

All jenen, die Energie sparen wollen, steht die NÖ Energieberatung mit Rat und Tat zur Seite. „Unsere Themenschwerpunkte sind sehr vielfältig und reichen von der thermischen Gesamtanierung bis zum Thema Energiesparen im Haushalt“, informierte darüber Andrea Kraft von der NÖ Energieberatung.

In Niederösterreich kommen bereits 90 Prozent des Stroms und 30 Prozent des gesamten Energiebedarfs aus erneuerbarer Energie. „Für mich ist ganz klar: Den alternativen Energien gehört die Zukunft“, stellte dazu Landeshauptmann Pröll fest: „Wir wollen daher bis 2020 den Anteil der erneuerbaren Energie am gesamten Energieverbrauch auf 50 Prozent erhöhen, und bis 2015 sollen 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Energiequellen kommen.“

Die Maßnahmen des kürzlich präsentierten Energiepaketes reichen von der Förderung von Photovoltaikanlagen bis hin zur Ökologisierung der Mobilität und umfassen ein Gesamtvolumen von rund 50 Millionen Euro. Das Land Niederösterreich nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Der Landeshauptmann abschließend: „Jeder Euro, den wir hier investieren, verzinst sich vielfach. Nicht nur für uns, sondern vor allem auch für die nächsten Generationen.“